AUSGABE 03.2014

Lokalpatriot.

Starke Seiten für Dortmund

Erfolgreiche Mannschaftsleistung – DEW21 zieht Bilanz | Engagierte Mitarbeiter Energie vom Testsieger: Fairplay in Preis und Leistung | Sommercamp am U mit DEW21 Kultur | Mit Fairness gebaut | Gemeinsam nachhaltig: der Masterplan Elf Freunde müsst ihr sein | DEW21 Sportkatalog | DEW21 Kunstpreis 2014 DEW21 Museumsnacht 2014 | Fußballausstellung im Dortmunder U | Kulturevents

FAIRPLAY

EINE PUBLIKATION VON DEW21

03 Vorwort

04 Mit Fairness gebaut

06 Erfolgreiche Mannschaftsleistung von DEW21

07 Heimspiel für die lokale Energiewende

08 Sommercamp am U mit DEW21 Kultur

10 Ballkünstler – Fußballausstellung im Dortmunder U

11 Elf Freunde müsst ihr sein

12 Im Gespräch mit Hans Tilkowski

13 Engagierte Mitarbeiter – Ein starkes Team

14 Energie vom Testsieger: Fairplay in Preis und Leistung

15 Gut geschützt vor unfairen Geschäftspraktiken

16 Der Kreativkick – DEW21 Kunstpreis 2014

17 Freundschaftsspiel – DEW21 Museumsnacht 2014

18 Fair und vielseitig: Der DEW21 Sportkatalog

19 10 Jahre Melange e.V.

20 Kulturveranstaltungen

22 Spiel & Spaß mit Pido

23 Was läuft wann? – Termine im Überblick

DEW21

Liebe Leserinnen und Leser,

Sportsgeist und Fairness bewegen zurzeit alle Nationen und lassen Fernseher und Diskussionen heiß laufen. Fairness tut aber auch vor Ort in unserer Stadt gut. Grund genug, dieses wichtige Thema in unserer aktuellen Ausgabe rundum zu beleuchten.

Dabei schießen wir natürlich erstmal los mit Aktionen rund um das Leder. Erfahren Sie Näheres über das Sommercamp am Dortmunder U, die Fußballausstellung „Ballkünstler" und darüber, was BVB-Ikone Hans Tilkowski die Torpfosten seines Lebens nennt. Lassen Sie sich berichten, wie DEW21 mit Teamgeist und Strategie gute Ergebnisse erzielt, die ein Gewinn für unsere Stadt sind. Informieren Sie sich, wie man unlauteren Geschäftspraktiken die rote Karte zeigt – und wie faires Auftreten zum Gütesiegel führt. Prüfen Sie den aktuellen Tabellenstand des „Masterplan Energiewende", der mit Mannschaftsdienlichkeit zur nachhaltigen Stadt führt.
Sie haben sich über eine Baustelle in Ihrer Umgebung geärgert? Wir erklären Ihnen, wie sich DEW21 bemüht, die jährlich 5.000 Baumaßnahmen für die Versorgungssicherheit mit Fairplay durchzuführen. Auch der gut aufgestellte Kreativkader unserer Stadt macht viele zu eingeschworenen Dortmund-Fans. Und womit? Mit Recht.
Lesen Sie auf den nächsten Seiten mehr über das Melange-Jubiläum, die DEW21 Museumsnacht, den DEW21 Kunstpreis und weitere spannende Veranstaltungen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre Lokalpatriot-Redaktion

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH, Unternehmenskommunikation, Ostwall 51, 44135 Dortmund
VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: Dr. Martina Sprotte (V.i.S.d.P.)
REDAKTION UND TEXTE: Wolfgang Bödeker, Gabi Dobovisek, Ole Lünnemann, Jana-Larissa Marx, Dr. Martina Sprotte
GESTALTUNG & REALISATION: C/O/M/M/I/T Marketing Beratung Design Konzepte, www.commit.de
FOTOS: giromin/Fotolia (S. 1), Vitaly Krivosheev/Fotolia (S.2/3), Frauke Schumann (S. 4, 5, 6, 13 rechts, 16), Veranstalterfotos „Sommercamp am U" (S. 8, 10, 11, 23), travelpixpro/Aksonov/101cats/iStock (S. 11/12), Birgit Holthaus (S. 12), Lisa Maruhn (S. 13 links), vege/Fotolia (S. 15), bloodstone/iStock (S. 16), Veranstalterfotos „Museumsnacht", twilightproductions /iStock (S. 17), koya79 /iStock (S. 19), Veranstalterfotos „Melange" (S. 20/21 unten, 23), Veranstalterfotos „Kulturort Depot" (S. 21 oben, 23), iceteaimages/Fotolia (S. 24)

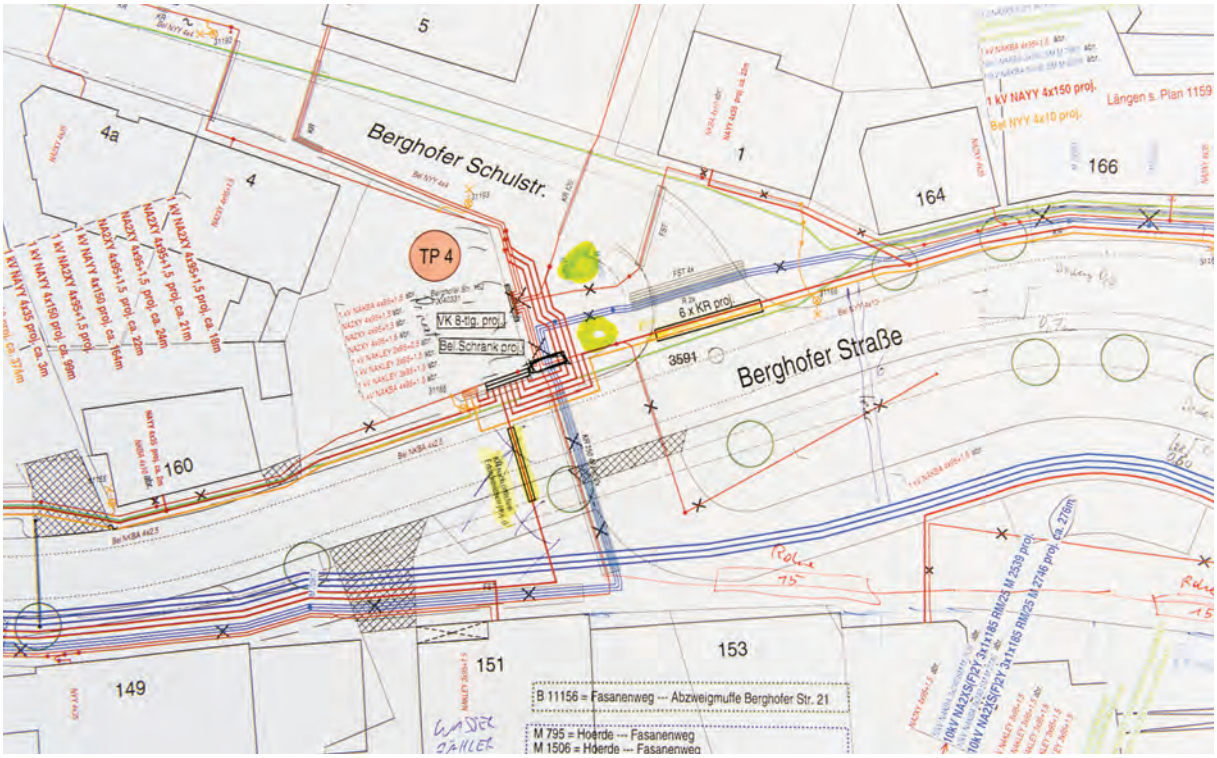
FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C009997

Mit Fairness gebaut

Donnerstag, 17 Uhr in Dortmund-Berghofen: Während die Großbaumaßnahme im Ortskern schon ruht, ist die Tür des orangefarbenen DEW21-Baucontainers weit geöffnet – für Bürger, die sich informieren möchten. Die Sprechstunde hat DEW21-Projektleiter Michael Quandt Anfang April ins Leben gerufen. Grund dafür: Durch wegfallende Parkmöglichkeiten und Beeinträchtigungen im Straßenverkehr ist der Gesprächsbedarf auf Seiten der Anwohner und Gewerbetreibenden groß.

„Als Vorbereitung für die Straßenbaumaßnahmen der Stadt erneuern wir derzeit zwischen der Busenbergstraße und dem Iltisweg auf einer Länge von 750 Metern insgesamt rund 6 Kilometer Stromversorgungskabel und 430 Meter Wasserversorgungsleitungen. Für die Maßnahme investieren wir rund 700.000 Euro. Dass es bei einer so umfangreichen Maßnahme Fragen und Sorgen gibt, ist nachvollziehbar“, so Quandt. Deshalb hat er im Zuge einer Bürgerinformationsveranstaltung nicht nur die Sprechstunde ins Leben gerufen, sondern auch seine Handynummer herausgegeben, damit ihn die Anwohner bei Fragen direkt kontaktieren können. Und die Erfahrung hat gezeigt: Bedarf besteht. Während die Sprechstunde noch nicht von vielen genutzt wurde, klingelt das Telefon dagegen regelmäßig.

„Auch wenn die Baumaßnahme notwendig ist und wir an den damit einhergehenden Beeinträchtigungen nicht viel ändern können, so ist es dennoch wichtig, als Ansprechpartner ein offenes Ohr für die Bürger vor Ort zu haben“, erklärt Quandt. Je größer ein Bauprojekt ist, desto mehr individuelle Fragen und Anliegen gibt es



auch, die eines direkten Ansprechpartners bedürfen, weiß Quandt: „In vielen Fällen kann ich nur erklären, was wir genau machen und wie es in der nächsten Zeit mit der Baumaßnahme weitergeht, aber oftmals hilft das schon. Für viele ist es wichtig, dass sie wissen, an wen sie sich direkt und ohne Umwege wenden können, wenn Fragen auftauchen."

Bei den rund 5.000 Baumaßnahmen, die DEW21 jährlich in Dortmund und Umgebung durchführt, ist es nachvollziehbar, dass es hin und wieder Beschwerden auf Seiten der Bürger gibt, denn Baugruben vor dem Haus und entfallende Parkmöglichkeiten sieht niemand gerne. Sie sind jedoch notwendig, um jederzeit eine sichere Versorgung zu gewährleisten. Um die Akzeptanz auf Seiten der Anwohner zu sichern, spielt schon vor Baubeginn die Information eine wichtige Rolle. Anwohner werden per Anschreiben und Aushang noch vor Baustelleneinrichtung informiert. Maßnahmen mit größeren Einschränkungen, die sich auch auf den Verkehr auswirken, werden zusätzlich über die lokalen Medien angekündigt. Und wenn Ärger und Sorgen besonders groß sind, stehen die Projektleiter von DEW21 auch bei Bürgerinformationsveranstaltungen Rede und Antwort.

Und damit das Potenzial für Unmut erst gar nicht so groß werden kann, setzt DEW21 – sofern es möglich ist – auf eine geschlossene Bauweise, die die Beeinträchtigungen so gering wie möglich hält. Bevorzugt wird hierbei das Relining- und Berstliningverfahren eingesetzt. Während beim Relining eine kleinere Leitung in die bereits bestehende eingezogen wird, wird beim Berstlining die vorhandene Leitung zerbrochen und parallel eine neue, gleich große oder größere Leitung eingezogen. Durch diese Verfahren sind nur punktuelle Baugruben notwendig, was insbesondere in Bereichen mit einem hohen Verkehrsaufkommen von Vorteil ist.

Auch wenn DEW21 versucht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, komplett vermeiden lassen sie sich nicht. Für die DEW21-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heißt es dann: um Verständnis bitten und die Arbeit kompetent fortsetzen.

Erfolgreiche Mannschaftsleistung

Die Anforderungen an Energieversorger sind heute nicht ohne – der Wettbewerbsmarkt ist hart umkämpft, die gesetzlichen Vorgaben drücken. Kommunale Unternehmen übernehmen zudem besondere Verantwortung für die Energiewende vor Ort. Trotzdem hat DEW21 erneut ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt.

„Wir punkten mit Strategie und Teamgeist", erklärt DEW21-Chef Dr. Frank Brinkmann den Erfolg. „Seit 2010 haben wir uns mit einer Neuausrichtung der Geschäftsfelder und kontinuierlichen internen Optimierungen frühzeitig zukunftsfähig aufgestellt. Außerdem bieten wir als integriertes Unternehmen unseren Kunden Strom, Gas, Wärme, Wasser, Dienstleistungen und Services aus einer Hand – ein Vorteil gegenüber anderen, die das nicht leisten."

Gewinn für Dortmund

In den vergangenen Jahren konnte DEW21 so durchgängig überplanmäßige Ergebnisse erzielen, die im höheren zweistelligen Millionenbereich lagen. Trotz des schwierigen Umfelds und außerordentlicher Effekte, die sich alleine auf 25 Mio. Euro belaufen, ist es DEW21 gelungen, 2013 wieder ein – auch im Vergleich zu vielen anderen Energieversorgern – überplanmäßiges Ergebnis im Kerngeschäft von 63,3 Mio. Euro vor Steuern zu erzielen.

Das stärkt die Dortmunder Infrastruktur. Der an die Dortmunder Stadtwerke AG zugewiesene Vorsteuergewinn im Jahr 2013 beträgt inklusive eines Einmaleffektes 93,2 Mio. Euro. Darin enthalten sind die an die RWE Deutschland AG zu zahlende Ausgleichsdividende von 25,2 Mio. Euro und ein ausschüttungsgesperrter Betrag von 13,1 Mio. Euro, der den Gewinnrücklagen von DEW21 zugeführt wird. An die Stadt hat DEW21 41 Mio. Euro Konzessionsabgaben abgeführt.

Neues Windprojekt

Ein weiteres Plus für DEW21: Wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie ist der Ausbau erneuerbarer Energien. Ein neues Windprojekt in Niedersachsen soll 2015 umgesetzt werden. Geplant ist der Bau von ca. zehn Windrädern mit 25 Megawatt Leistung. „Unsere Vision ist, bis 2025 mindestens 25 Prozent unseres Stroms aus eigenen regenerativen Anlagen zu erzeugen", betont Brinkmann.

Heimspiel für die lokale Energiewende

Elf Monate – Fünf Arbeitspakete – 240 Maßnahmen: Auf diese Formel lässt sich der erfolgreiche Erarbeitungsprozess des „Masterplans Energiewende" für Dortmund bringen. Das wichtigste Kennzeichen des Prozesses lautet aber: Bürgerbeteiligung.

Als größte Stadt der Metropole Ruhr versteht sich Dortmund als HotSpot für Energiewirtschaft und Zukunftstechnologien. Schon 2011 verabschiedete der Rat ein Handlungsprogramm Klimaschutz, das die Reduzierung der CO_2-Belastung um 40 Prozent bis 2020 vorsieht. Bereits hier waren Ver- und Entsorgungsbetriebe (also damit natürlich auch DEW21), städtische Einrichtungen, IHK, Handwerkskammer, Verbraucherberatung und sachkundige Bürger eingebunden. Vor einem Jahr startete der Rat der Stadt Dortmund zusätzlich den Masterplanprozess auch angesichts zweier wesentlicher Herausforderungen der Energiewende:

- Eine funktionierende Gesellschaft benötigt eine sichere, nachhaltige und bezahlbare Energie- und Rohstoffversorgung.
- Strom jederzeit in ausreichenden Mengen störungsfrei zur Verfügung zu stellen, wird zur maßgeblichen Aufgabe von Politik und Energiewirtschaft.

Nach fast einem Jahr Beratung in Arbeitsgruppen zu Themen wie „Mobilität", „Energie", „Ressourcen", „Klima" und „Fachkräfte" sowie mehreren Workshops u.a. zum Thema Energiearmut, konnte dem Dortmunder Rat im März 2014 ein Masterplan mit 240 Maßnahmen präsentiert werden.

Umsetzung bei DEW21

Nun wird es darum gehen, diese mit Begleitung der neu gegründeten „Leitstelle Energiewende Dortmund" (L.E.D.) umzusetzen. Erste Projekte sind bereits gestartet, bei denen DEW21 eine aktive Rolle spielt. Dazu gehören die Etablierung eines „Elektromobilitätslotsen" im DEW21 Kundenzentrum und die gemeinsam mit dem „Kitz.Do" vorangetriebene Gründung der „BildungsInitiative Energiewende" (BInE) als Plattform zur Entwicklung eines gestuften Bildungskonzepts vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe II. Denn das ist eine der wesentlichen Botschaften des Masterplans: Insbesondere den jungen Menschen muss die Bedeutung der Energiewende für die Zukunft unserer Gesellschaft und die Umwelt verdeutlicht werden.

Mehr Informationen unter
www.masterplan-energiewende.dortmund.de

„Mit umfassender Beratung machen wir mobil für die Energiewende."

Thomas Rux,
Elektromobilitätslotse

SOMMERCAMP AM U
mit DEW21 Kultur

Seit Juni gibt es einen neuen Aufenthaltsort am Dortmunder U. Die Leonie-Reygers-Terrasse wird bis Ende September zum entspannten Austragungsort von kleinen Konzerten, Poetry Slams, Lesungen, Talks, DJ-Abenden, Designmärkten und vielem mehr. Zusammen mit der Agentur Heimatdesign und DEW21 hat das Dortmunder U ein breites Programm aufgestellt, um der Dortmunder Bevölkerung einen entspannten Ort jenseits des städtischen Trubels zu bieten.

Den ganzen Sommer über werden sich verschiedene Poetry-Acts mit Musik-Events abwechseln. Unter anderem werden Tobi Katze, Rainer Holl, Svenja Gräfen und das „Kulturkollektiv tonbande“ immer wieder die Bühne slammen. Insgesamt sechs Slammerinnen und Slammer aus Dortmund und dem Ruhrgebiet werden gegeneinander antreten, um sich mit Worten einen Titel zu erkämpfen, der weder Ruhm noch Ehre verspricht. Geboten werden dabei eine bezaubernde Kulisse, interessante Menschen und Getränke mit Eiswürfeln und Limettensaft. Moderiert wird das Ganze von Rainer Holl. Los geht’s immer um 19.30 Uhr.

Tolle Töne – Schwarzes Gold

Verschiedene Bands werden den Vorplatz des U rocken, die im Umfeld des DEW21-Bandwettbewerbs „Dortmund Calling 2014“ schon ihre Qualitäten bewiesen haben. Daneben wird es immer wieder in Kooperation mit dem „Rekorder“ den inzwischen bekannt gewordenen Vinylstammtisch geben. Dort kann jeder, der mit seiner Sammlung schwarzen Goldes vorbei kommt, nach Herzenslaune die Teller rotieren lassen. Egal ob Rock oder Rap, Punk oder Pop. Beim Vinylstammtisch verschwimmen die Genregrenzen im schelllackschwarzen Plattenmeer.
Mehrere Male wird es auch den schon am U fest installierten Design-Flohmarkt geben, mit musikalischer Begleitung von DJ Eike.

Kreative Konzepte

Die „Creative Stage Ruhr“ wird ab dem 21. August zu sehen sein. Sie ist eine Bühne für die Akteure der Kreativwirtschaft der Metropole Ruhr und ein Veranstaltungsformat, das frische Ideen und unkonventionelle

Tobi Katze

Projekte aus dem kreativwirtschaftlichen Bereich präsentiert. Multimedial, unkompliziert und unterhaltsam, so zeigen sich Talente, Unternehmer und Köpfe der Region. Da jeder Programmteil auf maximal acht Minuten begrenzt wird, erwartet die Besucher eine kurzweilige und abwechslungsreiche Veranstaltung.

Zukunftsmusik

Am 23. August ab 18 Uhr werden die Akustik-Punkrockregenten James & Swen von „King's Tonic" den Schüler-Bandwettbewerb „BandBreite" moderieren und am 30. August heißt es dann „Kick Off" für den DEW21 Bandwettbewerb „Dortmund Calling 2015". Mit „Inside The Amber Room", „Angry White Elephant" und „Treibstoff" werden noch einmal drei Bands aus dem diesjährigen Wettbewerb auf der Leonie-Reygers-Terrasse vor dem U auftreten. Von da an heißt es wieder: mit einem neuen Video bewerben, Fans voten lassen, bei zwei heißen Vorrunden Anfang 2015 zum „Battle" treffen und die Chance auf den ersten Preis (Produktion einer eigenen CD) oder einen der anderen attraktiven Preise nutzen.

Programm: www.sommer-am-u.de

AUCH DABEI:
PIDO, DAS MASKOTTCHEN VON DEW21.

BALLKÜNSTLER

Fußballausstellung im Dortmunder U

Noch bis Ende September ist während des Sommercamps im Dortmunder U eine ganz besondere Ausstellung zu sehen.
Die Künstlerin Regina Schmeken fotografierte seit 2004 Fußballer bei Bundesliga- und Länderspielen in deutschen Stadien.
Sie konzentrierte sich ganz auf die Akteure, auf den entscheidenden Moment, der aus den komplexen Handlungsabläufen des Ballspiels isoliert wird. Die „Choreografie“ des Ballspiels war ihr dabei wichtiger als das reine sportliche Ereignis.

Oliver Bierhoff, ehemaliger Nationalspieler und Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, zeigte sich beim Besuch einer Ausstellung der Künstlerin überrascht von diesem ganz anderen Blick auf „seine“ Disziplin. So ergab sich ein gemeinsames Projekt: Seit März 2011 begleitete die Fotografin die Nationalmannschaft zu internationalen Spielen, auch zur Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine. Die ausgestellten Fotografien umfassen die Zeitspanne März 2011 bis Juni 2012.

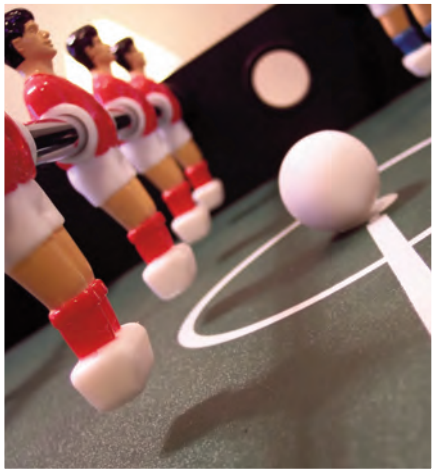
Im Rahmen der Ausstellung werden in Kooperation mit dem Deutschen Fußballmuseum erste Exponate aus der zukünftigen Ausstellung gezeigt. Außerdem findet ein umfangreiches Begleitprogramm statt. Von Lesungen über Kinofilme bis hin zu Bildungsangeboten auf der Etage U2, von Juni bis September steht alles im Zeichen der Nationalmannschaft.

BVB-TRIKOT ZU GEWINNEN

Wir verlosen das neue BVB-Trikot. Schreiben Sie uns einfach bis zum 20.07.2014 eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an lokalpatriot@dew21.de Nennen Sie uns Ihren Namen und Ihre Adresse sowie die gewünschte Trikot-Größe für die Zusendung des Gewinnes. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

VIEL GLÜCK!

Elf Freunde müsst ihr sein



Elf Teufel

Auch die Schreib- und Filmzunft erobert das U im Sturm. Am 29. Juni ab 11 Uhr heißt es im Rahmen des Sommercamps am U „Literarischer Fußballfrühshoppen“ mit Heinrich Peuckmann und Hans Tilkowski im VIEW. Am 10. September ab 19.30 Uhr liest Christoph Ruf „Kurven-Rebellen. Die Ultras – Einblicke in eine widersprüchliche Szene“.

Aber auch filmisch liegt das U im Sommer ganz auf Weltmeisterschaftskurs. Am 26. September ab 20 Uhr gibt es ausgewählte Canal-100-Filme aus Brasilien in Schwarz-Weiß unter dem Titel: „Die elf Teufel – Deutschland 1927“ zu sehen. Im Jahr 1957 entwickelte Carlos Niemeyer das Format Canal 100. Auf neue und hochgradig ästhetische Art und Weise bekamen Kinobesucher bewegte Bilder der brasilianischen Fußballmeisterschaft präsentiert. Niemeyer und sein Team setzten neue Maßstäbe, und bis zum heutigen Tag besitzen die Reportagen einen legendären Ruf unter brasilianischen Fußballfreunden.

Kick alike

Und damit das Ganze auch während der gesamten Ausstellungsdauer „spielbar“ bleibt, können alle Fußballfreunde am Allstar-Kicker-Turnier plus Tipp-kick-Turnier teilnehmen. Der ehemalige Hertha-Nachwuchsspieler und heutige Leipziger Künstler Thomas Geier hat über 80 Miniaturkicker-Figuren von Fußballstars erschaffen. Sie alle sind spielbar. Auf diesem Allstar-Kicker kann man also sein ganz persönliches WM-Finale zwischen einer brasilianischen und einer deutschen Auswahl spielen. Ergänzt wird das Spielangebot durch die aktuelle Samba-Edition der legendären Tipp-Kick-Produzenten aus Villingen-Schwenningen im Schwarzwald.

Fairplay in allen Bereichen

Das Wembley-Tor hat ihn weltweit bekannt gemacht: Hans Tilkowski, ehemaliger deutscher Fußballtorwart und -trainer. Lokalpatriot sprach mit ihm über Fairplay auf dem Platz und im Leben.

LP: Herr Tilkowski, Ihre aktive Profikarriere haben Sie 1970 beendet. Hat sich Fairplay im Fußball seither geändert?

Fairplay ist und bleibt Fairplay. Insgesamt müssen wir aber wieder mehr Glaubwürdigkeit beim Fußball schaffen und kein Alibi-Fairplay betreiben, bei dem mehr davon gesprochen als dass es gelebt wird. Dennoch gehören kleinere Mogeleien beim Fußball auch dazu, denn was wäre unser Sport ohne Emotionen? Schon früher beim Pöhlen auf der Straße haben wir die Tornister, die das Tor gebildet haben, gerne mal heimlich etwas näher zusammengestellt.

LP: Welchen Stellenwert hat der Fußball in Ihrem Leben?

Ich habe dem Fußball viel gegeben, ihm aber auch viel zu verdanken. Noch heute sage ich, wenn ich einen Fußball in den Händen halte: „Alter Freund, ich danke dir." Durch ihn habe ich viele Erfahrungen gesammelt – ob früher im Nachkriegs-Dortmund oder in den größten Stadien der Welt. Diese Zeiten haben mich geprägt.

LP: Mal abgesehen vom Fußball, wo spielt Fairplay für Sie noch eine entscheidende Rolle?

Fairplay spiegelt sich für mich in meinen persönlichen vier Torpfosten wider: Menschlichkeit, Glaubwürdigkeit, Gerechtigkeit und Respekt. Alle vier kann ich in sämtlichen Lebensbereichen anwenden. Das muss zwar jeder für sich entscheiden, aber ich meine, wenn man diese vier Dinge berücksichtigt, dann kann man ganz gut leben.

LP: Sie sind in Dortmund geboren und in Ihrer Karriere viel herumgekommen. Sind Sie dennoch mit Herzblut Lokalpatriot?

Absolut. Ich bin hier aufgewachsen, zur Schule gegangen und in den Dortmunder Straßen habe ich das Fußballspielen gelernt. Meine Vereinslaufbahn habe ich beim SV Husen begonnen und später habe ich dann meine größten persönliche Erfolge ebenfalls in Dortmund erlebt. Dortmund ist und bleibt etwas ganz besonderes für mich.

Engagierte Mitarbeiter
Ein starkes Team

Engagement – auch über die Arbeit hinaus – schweißt ein Team erst so richtig zusammen und kann viel Gutes bewirken. Von der Centbeträge-Spende bis zur Flutopferhilfe: Die Idee zählt.

Seit Jahren verzichten fast 1.000 DEW21-Mitarbeiter Monat für Monat auf die Centbeträge ihrer Verdienstabrechnung. Kleine Geste – große Wirkung! Rund 6.000 Euro kamen allein im Jahr 2013 zusammen. 2.000 Euro legte die DEW21-Geschäftsführung dazu, so dass es insgesamt 8.000 Euro waren, die die Belegschaft gemeinnützigen Organisationen aus der Region zur Verfügung stellen konnte.
Viele Institutionen und Projekte in Dortmund benötigen dringend Hilfe, um ihre wichtige soziale Arbeit zu leisten. Da fällt die Wahl oft schwer. „Die Vorschläge dazu, wer die Unterstützung erhalten soll, stammen von den Mitarbeitern“, so Dirk Katzung, Vorsitzender des DEW21-Betriebsrats, „die Beteiligung daran ist jedes Jahr groß.“ Gerade erst konnten sich der „Elterntreff leukämie- und tumorerkrankter Kinder Dortmund“, die „Kinderkrebsklinik Dortmund“, die „Stiftung Kinderglück“ und die Tierschutzorganisation „Arche 90 e.V.“ über jeweils 2.000 Euro Unterstützung freuen.

Schnelle Hilfe

Auch im privaten Bereich zeigen DEW21-Beschäftigte immer wieder sozialen Einsatz. Jüngstes Beispiel: Die Unterstützung für die Flutopfer auf dem Balkan. Selbst aus Bosnien stammend organisierte DEW21-Mitarbeiter Fuad Krusko die Spende von 216 Paar Gummistiefeln, die in die Region geliefert wurden und dort die Helfer bei den Aufräumarbeiten vor kontaminiertem Wasser schützen. Sein Engagement wurde durch die DEW21-Belegschaft und die Unternehmensleitung mit 1.000 Euro unterstützt.

Junge Energie

Sozial aktiv ist auch der Nachwuchs des Unternehmens. So sammelte die Juniorenfirma „Junge Energie 21“, die gemeinsam von Auszubildenden der DEW21 und DSW21 geführt wird, Geld, z.B. mit einem KFZ-Check für Mitarbeiter und konnte damit in diesem Jahr die Arbeit des Kinderschutz-Zentrums Dortmund mit 1.000 Euro unterstützen. Einsatz für die gute Sache ist bei DEW21 selbstverständlich. „Auch in puncto Hilfe sind wir Lokalpatrioten!“, so Katzung.

Dirk Katzung (4.v.l) und Armin Boese (2.v.l.) vom DEW21-Betriebsrat übergeben Centspende an den Elterntreff leukämie- und tumorerkrankter Kinder (Brigitte Rüsse, 1.v.l.), Stiftung Kinderglück (Metin Duman, 3.v.l.), Kinderkrebsklinik (Dr. Benedikt Bernbeck, 5.v.l.) und Arche 90 (Katrin Heßbrügge, 6.v.l.)

Christine Koslowski (1.v.l.) und Steffi Bernhard (3.v.l.) vom Kinderschutz-Zentrum freuen sich über die Unterstützung. Die Spende übergaben DSW21/DEW21-Arbeitsdirektor Manfred Kossack (2.v.l.), Auszubildender Vinzent Lüder (4.v.l.) sowie Aylin Steurenthaler (5.v.l.) und Jessica Hinze (6.v.l.) als Geschäftsführerinnen der „Junge Energie 21“

Ein guter Energieversorger muss auch guten Service leisten. Dazu zählt, wie fair er mit seinen Kunden umgeht, wie individuell seine Angebote sind und wie ernst er seine Beratung nimmt.

Energie vom Testsieger: Fairplay in Preis und Leistung

Im Rahmen der diesjährigen Stromstudie des Deutschen Instituts für Service-Qualität wurden im Auftrag des Nachrichtensenders n-tv 34 regionale und überregionale Stromanbieter in den Kategorien „Kundenservice und Tarifkonditionen“ unter die Lupe genommen. DEW21 hat dabei besonders gut – sogar sehr gut! – abgeschnitten und wurde Gesamt-Testsieger.

Kompetent, serviceorientiert, umweltbewusst

Der Service wurde anhand von verdeckten Interessentenanfragen ermittelt. Dabei zeichnete sich die Hotline von DEW21 durch ihre gute Erreichbarkeit und die hervorragende Kompetenz der Mitarbeiter aus. Auch die Tarifkonditionen wurden positiv bewertet. Kurze Kündigungsfristen und kundenfreundliche Vertragsbedingungen zählten zu den Stärken. DEW21 belegte damit den 1. Platz als überregionaler Stromanbieter.

Top-Lokalversorger

Auch als „TOP-Lokalversorger“ ist DEW21 zum wiederholten Mal ausgezeichnet worden. Das Energieverbraucherportal vergibt diese Auszeichnung jedes Jahr an Energieversorgungsunternehmen, die sich besonders durch Verbraucherfreundlichkeit, Servicequalität, regionales Engagement und Umweltbewusstsein hervorheben. Insgesamt 23 Einzelkriterien werden von dem Energieverbraucherportal für den Preis-Leistungs-Vergleich von Strom- und Erdgastarifen bewertet. Die Auszeichnung „TOP-Lokalversorger“ erhält nur, wer zum Stichtag in den Bereichen Strom und Gas eine Top-3-Platzierung unter allen Angeboten im Portal-Ranking erreicht.

Gut geschützt
vor unfairen Geschäftspraktiken

Man hört es leider immer wieder: Anrufer versuchen am Telefon, an persönliche Daten zu gelangen. An der Haustür versuchen Werber mit unlauteren Mitteln, auf die Schnelle Verträge abzuschließen. Wenn Sie unsicher sind, ob wirklich DEW21 und DEW21-Netz mit Ihnen Kontakt aufnehmen, erfahren Sie hier, wie wir unfaire Praktiken ins Abseits stellen:

Mit DEW21 immer richtig verbunden

DEW21 beliefert in und um Dortmund rund 600.000 Einwohner und zahlreiche Unternehmen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Dabei bietet das Unternehmen seinen Kunden viele Möglichkeiten, telefonisch in Kontakt zu treten und sich über Tarife, Energie- und Wasserrechnungen, An- oder Abmeldungen zu informieren. Das gehört zum selbstverständlichen Service. Meldet sich ein DEW21-Mitarbeiter von sich aus, beginnt seine Rufnummer immer mit 544.

Aktive Telefonakquise bei Privatkunden, bei der erstmals Kundendaten erfragt oder Verträge abgeschlossen werden, führt DEW21 grundsätzlich nicht durch. Diese sogenannte telefonische Kaltakquise, bei der Unternehmen Privatpersonen ungefragt zu Werbezwecken anrufen, ist gesetzlich sogar verboten, wenn der Angerufene im Vorfeld nicht ausdrücklich sein Einverständnis gegeben hat. Ruft also ein angeblicher DEW21-Mitarbeiter an, um Vertragskontonummern zu erfragen oder Tarifumstellungen vorzunehmen, handelt es sich in jedem Fall um eine Mogelpackung. Auch Haustürgeschäfte, bei denen vor Ort Vertragskontonummern oder Verbrauchsdaten erfragt werden, gibt es bei DEW21 nicht.

DEW21-Netz mit Dienstausweis

Die DEW21-Netz GmbH ist als Netzgesellschaft für den Betrieb der Strom- und Gasnetze in Dortmund und Herdecke verantwortlich. Dazu gehört auch, in regelmäßigen Abständen für die überwiegenden Strom- und Erdgaslieferanten die Zähler abzulesen oder auszuwechseln. Dass DEW21-Netz an der Tür klingelt, kommt daher vielen bekannt vor.

Wer im Auftrag von DEW21-Netz unterwegs ist, kann sich in jedem Fall durch einen Dienstausweis mit Lichtbild legitimieren. Als zusätzliche Sicherheit haben die Mitarbeiter für Rückfragen die kostenfreie Rufnummer 0800.5440044 parat, unter der der Einsatz bestätigt werden kann.

Der Kreativkick
DEW21 Kunstpreis 2014

Für Künstler aus der Region ist der DEW21 Kunstpreis mittlerweile zu einem der am besten etablierten Preise der Kunstszene geworden.

Über alle Sparten hinweg, von bildender Kunst über Video, Skulptur und Fotografie bis hin zur Inszenierung von Kunst im öffentlichen Raum, bilden die Einreichungen zum DEW21 Kunstpreis das künstlerische Spektrum der Region in seiner gesamten Bandbreite ab. Begutachtet werden sie von einer kompetenten Fachjury aus Kunstschaffenden, Sachverständigen und einem Vertreter des Unternehmens.
Aus den jährlich rund 200 Einsendungen wählt die Jury zehn Einzelkünstler für die Ausstellung zum Kunstpreis aus, aus denen in einem zweiten Jurygang die zwei Preisträger ermittelt werden. Und auch bei den Siegern wird über die Jahre hinweg die Bandbreite der künstlerischen Arbeit sichtbar: Ob Performance, Installation, Fotografie oder bildende Kunst – nahezu jeder Kunstpreisgewinner kommt aus einer anderen Sparte. Dabei macht die große Resonanz und Dichte wirklich hochkarätiger Bewerbungen eindrucksvoll deutlich, dass sich die DEW21-Auszeichnung in der Kunst- und Kulturlandschaft des Ruhrgebiets heute einen festen Platz erobert hat.

Auch in diesem Jahr

Ab dem 20. September 2014 werden wieder die Arbeiten von zehn Einzelkünstlern im Museum für Kunst und Kulturgeschichte in Dortmund zu sehen sein. Dazu kommt die Einzelausstellung der Gewinnerin des Vorjahres, Lisa Domin. Ihr künstlerischer Weg führte sie von der Performance über den Film zur Auseinandersetzung mit Bild und Sprache. In ihren performativen Videos spielen Improvisation, Zufall und dabei entstehende Fehler ebenso eine Rolle, wie die groteske Situation und ihre Selbstdarstellung. Die Jury überzeugte unter anderem das in der Vorjahresausstellung gezeigte Video einer Aktion im Museum von Kairo, das auf eindringliche Weise die Kraft von Kunst und Kultur bewusst machte.

Freundschaftsspiel

DEW21 Museumsnacht 2014

Zum 14. Mal lädt DEW21 am 27. September ganz herzlich alle Bürger zur DEW21 Museumsnacht ein. Die „Nacht der Nächte“ in der Dortmunder Kulturlandschaft hat sich dieses Mal der Kraft der Fantasie zugewandt: „Nacht der Visionen“ lautet das Motto.

Mit rund 600 Einzelveranstaltungen an über 60 Veranstaltungsorten wird allen Besuchern wieder einmal Kultur vom Feinsten geboten. Zum Thema der „Vision“ passt es, dass die Stadt Dortmund erst kürzlich im Kulturausschuss einstimmig die Fortführung der DEW21 Museumsnacht für mindestens fünf weitere Jahre festgeschrieben hat und DEW21 hat als Hauptsponsor die Förderung für fünf Jahre zugesichert. Mit dieser „Vision“ vor Augen wird im DEW21-Kundenzentrum am letzten Septemberwochenende erstmals ein besonderes Projekt initiiert: Das Museumsnachtprogramm 2014 von DEW21 gestalten wir gemeinsam mit dem Sponsoringpartner „Kindermuseum Adlerturm“. Rund um Adlerturm und Kundenzentrum wird an diesem Tage bis spät in die Nacht in die bunte Welt des Mittelalters eingeführt. Eröffnen werden um 16 Uhr im Kundenzentrum die „Physikanten“ mit ihrer Wissenschaftsshow, die den Besuchern zeigt, dass auch das mittelalterliche Leben für so einige gewagte Experimente taugt. Ebenfalls für große und kleine Kinder sind dann spektakulärer Schwertkampf und das Theaterspiel „Die Ritterprinzessin“ zu sehen. Draußen kann sich jeder mit Rittern und Edelleuten in originalgetreuen Rüstungen fotografieren lassen oder den mittelalterlichen Lastkrahn am Adlerturm ausprobieren. Abends können eine mittelalterliche Modenschau oder die musikalischen Welten der damaligen Zeit bestaunt werden. Immer aber wird PIDO, das Maskottchen von DEW21, das Band zwischen Adlerturm und Kundenzentrum spannen. Und natürlich wird es wieder die beliebten Segway-Fahrten rund ums Kundenzentrum sowie die schon berühmten blauen Eiskugeln von Skotty dem Eismann geben. Das genaue Programm steht in den Informationsbroschüren der Museumsnacht und ist bei DEW21 erhältlich.

Mit der „Sportkollektion 2014“ beweist DEW21 wieder, dass Fairness viele Facetten hat. Denn von den attraktiven Angeboten profitieren Einzelsportler ebenso wie viele kleine Vereine, die unsere Kunden sind.

Fair und vielseitig:

Der DEW21 Sportkatalog

Trikotsätze, Trainingsanzüge, Taschen, Bälle, Shirts und Shorts – die neue Ausgabe des kleinen Sportkataloges von DEW21 hat es wieder in sich. Sechzehn Seiten voller Möglichkeiten bieten Mannschafts- und Einzelsportlern eine bunte Auswahl an hochwertigen Artikeln zu äußerst fairen Preisen.

Und genau darum geht es auch der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung. Mit ihrer Sportkollektion unterstützt sie bereits seit über zehn Jahren vor allem Familien und kleine Vereine. Inzwischen wurden mehr als 5.000 Vereinssportler und dazu noch unzählige Einzelsportler mit Hilfe des DEW21 Sportkataloges ausgestattet.
Ein toller Erfolg, der motiviert, sich auch in Zukunft für den Dortmunder Breitensport zu engagieren.

Qualität zum kleinen Preis

Fairness wird bei DEW21 groß geschrieben. Darum wird – trotz kleiner Preise – an der Qualität der Sportartikel natürlich nicht gespart. Einziger Unterschied zur „normalen“ Ausstattung: Die Artikel tragen das DEW21-Logo sowie das des Partnerunternehmens. In Dortmund heißt das Partnerunternehmen Ballsportdirekt.dortmund. Es ist bereits von Anfang an mit dabei, hat das Konzept des Sportkataloges mitgetragen und DEW21 bei der Umsetzung unterstützt. Ein Partner, auf den man sich verlassen kann.

So funktioniert’s

Wer sich für einen Artikel aus der aktuellen Sportkollektion interessiert, kann ihn bei „Ballsportdirekt.dortmund“, Hohe Straße 7 in Dortmund, anschauen, anprobieren und direkt vor Ort die gewünschte Anzahl und Größe ordern. Nähere Infos unter www.dew21.de

10 Jahre Melange e.V.

Literatur im Café, Kleinkunst bei Kaffee und Kuchen – für Melange ist diese Verbindung programmatisch.

Die Kaffeehauskultur vergangener Jahrhunderte stand Pate, als der Germanist Dr. Thomas Eicher 2004 in einem kleinen Dortmunder Café seine Idee präsentierte. Er fand Gehör bei einer Handvoll Liebhabern des gesprochenen Wortes und gründete mit Gleichgesinnten einen Verein. Der organisiert inzwischen rund 200 Veranstaltungen im Jahr an mehr als 20 verschiedenen Orten – im Ruhrgebiet, im Münsterland und im Sauerland. Hinter der Erfolgsgeschichte steht neben dem wachsenden Interesse des Publikums das Engagement der Vereinsmitglieder und die teils jahrelange Zusammenarbeit mit Veranstaltungspartnern und Förderern in der Region, unter ihnen Bibliotheken, Museen und andere gemeinnützige Einrichtungen – an prominenter Stelle auch DEW21. Knapp 60 Kooperationsveranstaltungen konnten seit 2009 stattfinden – zunächst im Kundenzentrum am Ostwall, seit 2013 im Schneckenhaus am Westpark; Kleinkunst-Bühnenprogramme zwischen Rezitation und Live-Hörspiel, Chanson und Kabarett. Unvergessene Höhepunkte der gemeinsamen Veranstaltungstätigkeit waren schon der fünfte Geburtstag von Melange und die Weihnachtsrevue „Hier wird nicht geengelt!“ 2012. Im Jubiläumsjahr 2014 steht am 28. September wiederum eine Revue auf dem Spielplan im Schneckenhaus. Doch schon am 19. und 20. Juli lädt Melange zum Chanson-Sommerfest in den Westpark ein. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Laute(r) Liebe?! Freche Lieder und Chansons

19. Juli 2014 | 19:30 Uhr | Schneckenhaus

Als Sängerin und Rezitatorin hat sich Tirzah Haase einen Namen gemacht. Besonders mit Jazz und Chansons beflügelt sie ihr Publikum. Begleitet von ihrer Partnerin Armine Ghuloyan am Klavier, lässt Tirzah Haase an diesem Abend Chansons und Schlager aus der Zeit zwischen 1920 und 1970 wiederaufleben. Das breite Spektrum der Künstlerinnen reicht von Spoliansky bis Hollaender, von Hildegard Knef bis Alexandra, von Marlene Dietrich bis Trude Herr. Die Zuschauer erwartet eine atmosphärisch dichte Performance, ein Konzertereignis mit Evergreens, charmanten Anekdoten und amüsanten Geschichten.

Die blaue Stunde. Lieder zwischen dir und mir

20. Juli 2014 | 11:00 Uhr | Schneckenhaus

Die Nacht entlässt dich langsam aus ihren Fängen. Wach bist du nicht mehr, doch der Schlaf ist noch fern. Du gehst durch die Straßen. Aus den Bars weht Musik zu dir herüber, und du bist auf der Suche. Ist es für Nähe noch zu spät? Oder schon zu früh? Bastian Kopp und Sanna Städtler laden ein zu einem Morgen danach mit Liedern und Texten von Kästner bis Tucholsky, von Leonard Cohen bis Tom Waits, zwischen Chanson, Jazz und Popmusik – zwischen dir und mir.

Leicht getönt und liederlich. Chansons und mehr

20. Juli 2014 | 16:30 Uhr | Schneckenhaus

Unvergessliche Ohrwürmer und überraschende Entdeckungen aus der Schatztruhe des Chansons hat Kriszti Kiss zu einem Programm mit ganz besonderer Farbe zusammengetragen. Jedes Chanson erzählt eine Geschichte, mal frech und aggressiv, mal heiter-melancholisch, mal fröhlich und mit einem Hauch von Liederlichkeit. Begleitet von Martin Brödemann am Klavier gibt Kriszti Kiss mit ihrer ausdrucksstarken Stimme ihren Liedern eine eigene Note. Sie entfaltet vor den Ohren der Zuhörer einen musikalischen Fächer mit Episoden aus dem kleinen und großen Alltag sowie aus den skurrilen Zwischenwelten der Träume und Hoffnungen – im Wechsel mit kabarettistischen Monologen und Anekdoten. Ein höchst amüsantes Programm.

DEW21KULTUR

Nachtflohmarkt im Depot

6. September 2014 | 17:00 Uhr | Depot

Wer hierher kommt, schlendert bei einem erfrischenden Getränk durch das bunte Labyrinth der Stände, stöbert Rares, Besonderes und Seltsames auf – und genießt zu den Entdeckerfreuden ein vielfältiges, für jeden Nachtflohmarkt-Termin neu zusammengestelltes Unterhaltungs- und Kulturprogramm in Form von Live-Musik, DJs am Plattenteller, Kunst, Poesie oder Illustration.

Diesmal im Programm:

Bühne: „Fedor & Robert“

Wenn ein Lyriker und ein Pianist mit freudevoller Ernsthaftigkeit zusammenarbeiten, dann entsteht etwas, das sie „Wortklangkunst“ nennen. „Fedor & Robert“ verbinden melodische Kompositionen mit lyrischem Sprechgesang und konnten bereits mit ihrem ungewöhnlichen Projektalbum „Wendepunkt“ überzeugen.

An den Plattentellern: „Eike Galle“

Er ist Vinyl-Aficionado, -Sammler und -Archivar, gentle Swinger, Jazz-Fuzzi und Beat-Junkie, Library-, Cosmic- und Kuriosa-Liebhaber, Sturkopf, Anachronist und Nostalgiker – für Eike ist die Welt noch immer eine 12“-Scheibe, die sich unaufhörlich dreht und dreht und dreht...

Special: Wilfried Ludin – Der Huckarder Drehorgelspieler

Wilfried Ludin erfüllte sich 1991 seinen Kindheitstraum und kaufte sich eine Drehorgel, auch bekannt als Leierkasten. Seit 1992 läuft er durch Dortmund und Umgebung und tritt auf bei diversen Festen, Märkten und Basaren, um seine Drehorgel-Klassiker dem Publikum zu präsentieren und für einen guten Zweck zu sammeln.

10 Jahre **Melange** – Die Geburtstagsrevue

28. September 2014 | 16:30 Uhr | Schneckenhaus

Martin Brödemann, Thomas Eicher, Stefan Keim, Kriszti Kiss, Sabine Paas, Ellen Stramplat und Dieter Treeck geben sich die Ehre. Zum Geburtstag wollen sie Melange und das Publikum hochleben lassen – mit Erinnerungen und Ausblicken, mit Dauerbrennern und Evergreens, präsentiert von Vereinsmitgliedern. Woanders werden zum Geburtstag Blumen mitgebracht. Bei Melange sind es Szenen, Lieder und Gedichte – Humor und gute Unterhaltung zum Frühstück.

Spiel & Spaß mit Pido

Auf dieser Seite gibt's Spiele, Spaß und Wissenswertes für euch Kinder. Löst spannende Rätsel, trainiert euer Gehirn mit kniffligen Aufgaben und lacht über lustige Witze. Denn diese Seite ist speziell nur für Kids.

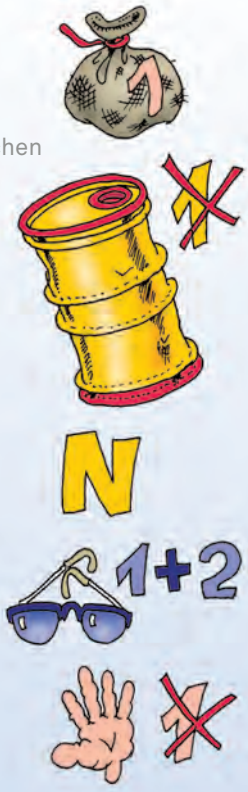
Alphabet-Chaos

D V W Z R X M C B E
K T G F Y S N Q P O A H

Finde raus, welche Buchstaben hier fehlen. Bringe diese Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du kennst Willis Lieblings-Monat.

Rebus

Kannst du austüfteln, was die Zeichen bedeuten?



Werte berechnen

Jeder der Gegenstände hat einen Wert. Wenn du sie zusammen zählst, erhältst du die jeweils unten stehende Summe. Jetzt kannst du herausfinden, welchen Wert die einzelnen Dinge haben.

Einzelwerte:

Ball _____
Brille _____
Rad _____
Kamera _____

11 10 12 15

Echt witzig

Peters kleine Schwester trinkt aus einer Pfütze. „Das darfst du nicht. Davon kann man krank werden, weil in der Pfütze Bakterien sind." Darauf seine Schwester: „Die sind längst alle tot, ich bin doch vorher mit dem Roller drübergefahren."

TRIFF PIDO

Du willst mich treffen?
Alle Termine hier:
www.pido.de

LÖSUNGEN: Willi's Lieblingsmonat ist der Juli, die Lösung für das Rebus ist SONNENBRAND und die Werte sind: Ball: 5, Brille: 1, Rad: 2, Kamera: 3

Termine im Überblick

Juli

04.07., 18:00 Uhr
Tobi Katze beim Sommercamp am Dortmunder U
Wortakrobatik beim Poetry-Slam
Eintritt frei

19.07., 19:30 Uhr
Laute(r) Liebe?! Freche Lieder und Chansons
Tirzah Haase (Gesang) und Armine Ghuloyan (Klavier) mit Evergreens, charmanten Anekdoten und amüsanten Geschichten.
Eintritt 17,00 Euro (inkl. Flying Buffet)

20.07., 11:00 Uhr
Die blaue Stunde. Lieder zwischen dir und mir
Sanna Städtler (Gesang) und Bastian Kopp (Klavier) laden Sie ein zu einem spannenden Mix zwischen Chanson, Jazz und Popmusik .
Eintritt 17,00 Euro (inkl. Flying Buffet)

20.07., 16:30 Uhr
Leicht getönt und liederlich. Chansons und mehr
Kriszti Kiss (Schauspiel, Gesang) und Martin Brödemann (Klavier) halten dem Publikum immer wieder augenzwinkernd den Spiegel vor.
Eintritt 17,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen

24.07., 18:00 Uhr
Rainer Holl beim Sommercamp am Dortmunder U
Poetry-Slam
Eintritt frei

26.07., 18:00 Uhr
Svenja Gräfen beim Sommercamp am Dortmunder U
Poetry-Slam
Eintritt frei

August

23.08., 18:00 Uhr
Schüler-Bandwettbewerb „BandBreite“
beim Sommercamp am Dortmunder U
„Dortmund Calling“ präsentiert den Schüler-Bandwettbewerb „Bandbreite“. Supported by King’s Tonic.
Eintritt frei

30.08., 18:00 Uhr
Kick off : Dortmund Calling 2015
beim Sommercamp am Dortmunder U
Kick off zum Bandwettbewerb „Dortmund Calling 2015“ mit Inside The Amber Room, Angry White Elephant und Treibstoff.
Eintritt frei

Diesen Sommer sind wieder Open-Air-Genießertage

Unter dem Motto „So schmeckt Dortmund!“ findet „Dortmund à la carte“ vom 2. bis 7. Juli statt.

Rund 150.000 Besucher werden erwartet und kulinarisch verwöhnt. Und die Fußballfans können sich auf Live-Übertragungen des WM-Viertelfinales freuen.

Weiter geht es dann vom 31. Juli bis zum 3. August auf dem Friedensplatz mit der „Gourmedo“. Ermöglicht werden solche Veranstaltungen durch die Unterstützung von Sponsoren. DEW21 ist natürlich dabei.

September

06.09., 17:00 Uhr
DEW21 Nachtflohmarkt im Kulturort Depot
Als Händler zum Kauf anbieten – oder als Besucher durch das bunte Labyrinth der Stände schlendern, stöbern, Rares finden und tolles Kulturprogramm erleben.
Eintritt 3,00 Euro

19.09., 18:00 Uhr
Acira Konzert im U
Acira stehen für eigensinnigen und einzigartigen Deutschrock. Jeder Text ist eine direkte Message ans Herz, jede Live Performance ein energiegeladenes Inferno.
Eintritt frei

10

28.09., 16:30 Uhr
10 Jahre Melange – Die Geburtstags-revue
Zum Geburtstag werden Melange und das Publikum gefeiert. Szenen, Lieder und Gedichte – Humor und gute Unterhaltung.
Eintritt 19,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen

Die Veranstaltungsorte:

Schneckenhaus am Westpark
Lange Straße 42
44137 Dortmund

Kulturort Depot
Immermannstraße 29
44147 Dortmund
Telefon 0231.900806

Dortmunder U
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund
Telefon 0231.5024723

Kartenvorverkauf
Der Kartenvorverkauf für alle hier aufgeführten Veranstaltungen wird von den jeweiligen Veranstaltungsorten durchgeführt.

DEW21 SERVICE KOMPAKT

Fragen können immer auftauchen. Aus diesem Grund haben wir auf dieser Seite alle wichtigen Adressen und Rufnummern für Sie zusammengefasst, so dass Sie den richtigen Ansprechpartner auf Anhieb finden.

DEW21 Kundenzentrum
Ostwall 51 44135 Dortmund
Unser Kundenzentrum hat montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

DEWdirekt
Telefon: **0800.544 00 44***
Telefax: **0231.544-30 02**
Telefonisch können Sie uns montags bis freitags von 8:00 bis 20:00 Uhr erreichen.
*kostenfrei

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH
Hauptverwaltung
Ostwall 51 44135 Dortmund
Telefon: **0231.544-0**
Telefax: **0231.544-11 30**
E-Mail: kunden@dew21.de

Entstörungsdienste
0231.544-11 11
Informationen und Hilfe bei Störungen der Stromversorgung

0231.544-11 12
Störungen bei Gasgeräten und der Wärmeversorgung

0231.544-11 13
Störungen der Wasserversorgung

0231.544-11 14
Gasgeruch – Maßnahmen für Ihre Sicherheit

DEW21

www.dew21.de